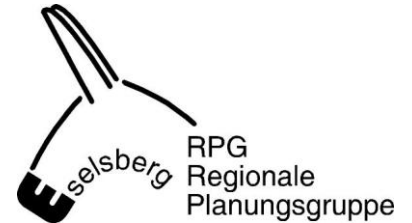


**Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, dem 06.06.2018
um 18.00 Uhr im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstr. 4, 89075 Ulm**



Anwesend: Edgar Winter, Hanni Zehender, Uli Scheitenberger, Andreas Tutsch, Sabine Tutsch, Milena Milusheva, Lillian Glöckler

Entschuldigt: Frau Gerstner, Frau Carle, Herr Kammer, SPD-Vertreterinnen und Vertreter,

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Lillian Glöckler

Beginn: 18.00 Uhr – **Ende:** 19:36 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

Keine Anmerkungen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- Wochenmarkt in der Ladenzeile

3. Besuch Herr Willmann (Abteilungsleiter - Strategische Planung der Hauptabteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht)

Herr Willmann stellte kurz vor welche Aufgabenfelder in seiner Abteilung bearbeitet werden z.B. Stadtentwicklung, Wohnungsbauentwicklung, Einzelhandelskonzepte, Landschaftspläne...)

Schwerpunkt seines Vortrages war die zukünftige Wohnbebauung am Eselsberg und Multscher-Schule. Im Anhang befindet sich die Präsentation von Herrn Willmann.

Hier noch entsprechende Ergänzungen zur Präsentation:

- **Wohnbebauung**

Die Stadt Ulm möchte pro Jahr 700 Wohneinheiten erstellen - doppelt so viel wie in den Vorjahren. Davon werden 30% geförderte Wohnungen sein. Die Wohnungen sollen überwiegend in der Innenentwicklung gebaut werden - also über Nachverdichtung, Baulücken, Aufstockungen. Ca. 80% der geplanten Wohnungen können über die Innenentwicklung realisiert werden. Die Innenentwicklung hat den Vorteil, dass die Infrastruktur (Wasser, Strom, ÖPNV) weitestgehend vorhanden ist und der Landschaftsflächenbedarf nicht so hoch sein wird. Ansonsten steht noch die Kohlplatte als Baugebiet zur Verfügung.

Gebiete in denen verstärkt nach Flächen für die zukünftige Wohnbebauung gesucht wird, sind in der Präsentationsfolie - rot gestrichelt eingefasst. Es handelt sich um Gebiete in Wiblingen, Böfingen und am Eselsberg.

Die Stadt Ulm befindet sich mit dem Kleingärtnerverein im engen Kontakt. Konzenz ist, dass Flächen die evtl. beim Kleingärtnerverein abgelöst werden, an anderer Stelle am Eselsberg wieder hergestellt werden.

Entlang des Mähringerweges ist auf jeden Fall eine weitere Wohnbebauung geplant, da sich diese schon auf Grund der Linienführung der Straßenbahn empfiehlt.

Darüber hinaus gibt es aktuell keine Pläne dass auf der Ulmer Gemarkung weitere Wohngebiete entstehen.

Auf Blausteiner Gemarkung ist entlang der Tangente eine weitere Wohnbebauung geplant.

- **Hans-Multscher-Schule**

Für die Hans-Multscher-Schule wird seitens der Verwaltung dem Gemeinderat ein Neubau vorgeschlagen werden. Die Kosten für eine Sanierung unterscheiden sich nur marginal von denen für einen Neubau. Ausserdem würde dann ein Gebäude zur Verfügung stehen, dass den heutigen Anforderungen an einen Schulbetrieb entspricht.

Gleichzeitig entsteht ein Flächengewinn für weitere zukünftige Wohnbebauung. Die Turnhalle würde ebenfalls wieder hergestellt, ob es eine 1-oder 2-Feld Turnhalle sein wird steht noch nicht fest. Baubeginn könnte 2023 sein.

- **Sonstige Informationen**

- **Postgebäude am Stifterweg/Einmündung Trollingerweg**

Die RPG regt an, dass die Stadt sich um dieses Gebäude bemühen soll. Hier könnten evtl. weitere Wohnungen entstehen oder das Gebäude für eine evtl. Erweiterung der Ladenzeile zur Verfügung stehen. Herr Willmann nimmt die Anregung auf.

- **Bahnhof Söflingen**

Die Stadt Ulm hat durchaus Interesse an dem leerstehenden Bahnhof Söflingen. Jedoch sind die Verhandlungen schwierig, da die finanziellen Vorstellungen deutlich auseinanderliegen.

- **Am Weinberg**

Es wurde nochmals die Geschoßhöhe im neuen Wohngebiet " Am Weinberg" angesprochen. Hier wird es aber voraussichtlich keine Korrektur auf die im Siegerentwurf vorgesehene Geschoßhöhen geben. Herr Willmann erläutert, dass es in der Regel immer noch Veränderungen an den Siegerentwürfen gibt und diese normalerweise nicht genau 1 zu 1 umgesetzt werden.

- **Ärztehaus, Betreutes Wohnen ...**

Auf die Nachfrage ob in irgendeiner Form ein Ärztehaus, Betreutes Wohnen etc. für den Eselsberg geplant sei, erklärt Herr Willmann, dass sich die Bauträger auf die Grundstücke mit einem Konzept bewerben. Die Stadt Ulm selbst plant dies nicht.

4. (ggf.) Bericht aus dem Gemeinderat/Berichte aus den Arbeitskreisen

- **Wochenmarkt**

Frau Zehender konnte bereits einen Aufstellungsplan für den geplanten Wochenmarkt in der Ladenzeile vorlegen. Gleichzeitig berichtete Herr Winter im Auftrag des AK Ladenzeile von der Begehung der Ladenzeile mit Herrn Pawlak (Leiter der Zentralstelle).. Die Begehung fand am 6. Juni 2018 statt. Herr Pawlak berichtete, dass für die Wochenmarktbesucher geplant sei, die Zugfahrzeuge in Absprache mit dem VfB auf dem Parkplatz des VfB's abzustellen. Für Marktbesucher, die evtl. ihre Ware immer wieder nachfüllen müssen, sollen für den Markttag Parkplätze in der Zufahrt ausgewiesen werden. Für Besucher des Marktes sollen für den Markttag entlang des Stifterweges Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden. Unter Umständen muss in der Parkplatzfrage nachgesteuert werden.

Insgesamt gibt es ca. 18 Interessenten. Der Markt wird vorerst auf ein Jahr geplant um dann nach dieser Probephase zu schauen, ob die Bevölkerung den Markt annimmt.

- Weihnachtsbaum - Bei der Vergabe der Standplätze muss darauf geachtet werden, dass der Weihnachtsbaum aufgestellt werden kann. Frau Glöckler nimmt mit Herrn Pawlak Kontakt auf.

Anmerkung zum Protokoll: Herr Pawlak hat zugesichert, dass die Aufstellung des Weihnachtsbaumes gewährleistet ist.

5. Sonstiges/Termine

WarenTauschTage

Am 22. und 23. Juni finden im Bürgerzentrum Eselsberg, Virchwostr. 4 in Zusammenarbeit mit der EBU Warentauschtage statt. Waren die nicht mehr gebraucht werden können am Freitag, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr abgegeben werden und am Samstag, den 23. Juni können ebenfalls zwischen 14:00 und 16:00 Uhr diese dort abgeholt werden. Das Bürgerzentrum Eselsberg ist erstmalig bei den WarenTauschTagen dabei. Frau Glöckler ist gespannt, ob das Angebot angenommen wird.

Abschlussveranstaltung der 2. Stufe von Zukunftsstadt 2030+

Herr Willmann macht noch auf die Veranstaltung der Zukunftsstadt 2030+ am Dienstag, den 26. Juni 2018 ab 18:30 Uhr im Stadthaus Ulm aufmerksam. Einladung im Anhang.

Weihnachtsbaum - Ladenzeile

Das Thema soll in der nächsten RPG-Sitzung auf die Tagesordnung, da die Frage auftaucht, ob auf Grund des Wochenmarktes das Aufstellen des Christbaumes problemlos möglich ist.

Kurzzeitparken - Mehrgenerationenhaus

Frau Reiß aus dem Mehrgenerationenhaus - Lebensräume für Jung und Alt - hat bei der Stadt Ulm zwei Kurzzeitparkplätze beantragt. Diese wurden abgelehnt - mit dem Hinweis, dass öffentliche Parkplätze der Allgemeinheit zur Verfügung stehen müssen und nicht für eine Einrichtung zur Verfügung gestellt werden können.

Anmerkungen zum Protokoll: Nach Rücksprache mit Frau Reiß hat sich herausgestellt, dass die Parkplätze nicht für das Mehrgenerationenhaus beantragt wurden, sondern ganz generell das Einrichten der Kurzzeitparkplätze beantragt wurde.

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
04.07.2018	FUE	Projekt "Drehscheibe Wohnraum", Ladenzeile, Christbaum	Frau Jauch
12.09.2018	BZE		

Themenspeicher: Flüchtlinge am Eselsberg, Beringer Brücke, , Linie 2, , dialog grün, Parkkonzept, Verkehrswegeführung, Aufwertung Ladenzeile, Recyclinghof, Ärztesituation Eselsberg, Kleiderkammer u. Fahrradwerkstatt-Mähringerweg,

Für das Protokoll,
15.06.2018 Lillian Glöckler